Der Februar ist etwas anders

Zwei Jahre und ein Stammtisch ist es her, dass wir im Heimatmuseum zu Gast waren, jetzt gab es die Wiederholung. Eine Einladung des Heimatvereins Borsdorf machte dies möglich, und wir folgten gerne. Anlass war die kulturelle Verbindung, denn zur Zeit gibt es noch die Bilderausstellung „Die Schönheit der Welt“ der gebürtigen Borsdorferin Angelika Maté. Das zweite „anders“ war, dass wir diesen Treff unter ein Thema stellten, zu dem sich die Teilnehmer Texte überlegen konnten. Ausgangspunkt war ein Foto dreier Altkleidercontainer, und ich war gespannt, was die Literaten dazu verfassten.
Eine Teilnehmerin verfasste dazu einen japanischen Haiku, der ihre Gefühle zum Bild ausdrückte.
Eine weitere Schreiberin war der Meinung, dass ihr Text das Thema verfehlt hätte. Wie sie dann so vorlas, merkte man, dass da ganz viele verschiedene Themen anklangen, die vom Foto ausgingen. Das DRK, das Thema Spenden und Bereitschaft dazu, Gedanken über Nachhaltigkeit heute und früher, Mülltrennung, Vermüllung. Genau das ist ja der Punkt. Etwas sehen, sich angeregt fühlen und dann darüber schreiben.
Jemand aus der Gruppe spannte uns auf die Folter, denn er erzählte über die Gelüste eines 20-Jährigen, wozu Alkohol und junge Mädchen gehörten. Von verschiedenen Begegnungen der seltsamen Art hörten wir, sind aber schon auf den zweiten Teil beim nächsten Mal gespannt, der uns zum Thema führt.
„Ich weiß nicht, was soll es bedeuten?“, stand als Heinesche Frage über dem Text einer weiteren Autorin. Sie nahm es als Anlass zu einer subjektiven Interpretation. Diese war eine schmunzelnde Analyse des Fotos mit Aufforderungen an den geneigten Leser.
Ein Teilnehmer versorgte uns mit ZDF – Zahlen, Daten, Fakten zu Anspruch und Wirklichkeit des DRK und der Kleidersammlung in Deutschland.
Eine wahre Geschichte zum Thema Altkleider ging in die Nachwendezeit '89 zurück. Ungarn reduzierte die Zahl der Soldaten um 80 %, was jede Menge arbeitslose Armeeangehörige hinterließ. Einer von denen etablierte einen Altkleiderhandel mit der Schweiz und pendelte jahrelang zwischen den Ländern, um Markenartikel aus der Schweiz auf den Trödelmarkt seiner Heimatstadt zu schaffen. Das Problem war die Währung Forint, die rasant an Wert verlor und die er immer schwerer umtauschen konnte. Trotzdem verdiente er letztendlich gut daran und ist heute Hotelbesitzer.
Eine andere wahre Geschichte erzählte auch von Markenklamotten, die aber aus Versehen in die Altkleidersammlung geriete. Wir erfuhren von den Widrig- und Peinlichkeiten, wie der Verfasser wieder an die Sachen kam.
Zwei Geschichten gehörten nicht zum Themenkreis. Eine davon erzählte vom legendären Kommissar Maigret, der bekannten Romanfigur des belgischen Autors Simenon. Der Ermittler selber, seine Mitarbeiter und seine „Klientel“ kamen zur Sprache, aber auch der Sturm der Entrüstung, als Simenon den berühmten Maigret sterben lassen wollte. Bei der zweiten Geschichte handelte es sich um eine Realsatire, die ins Jahr 2015 zurückging und eine offene Bürgerschaftsversammlung in Borsdorf beleuchtete. Dort gab es zwei „Vorfälle“, die berichtet wurden. Zum einen ging ein Zettel herum, auf denen sich jeder eintragen konnte, der einen der für den Ort geplanten etwa 150 Flüchtlinge bei sich im Haus aufnehmen wollte und der zweite war ein Eierwurf Richtung Bürgermeister. Die Liste blieb übrigens leer und das Ei verfehlte sein Ziel. Eine strafrechtliche Verfolgung wurde beiden Verursachern angedroht, aber nicht vollzogen.
Am Ende standen traditionell die schönen Erlebnisse der letzten Zeit und die Verabredung zum nächsten Termin.

Uwe Bismark
Leiter Literaturstammtisch

Partheland-Bibliotheken laden zur Nacht der Bibliotheken ein

Unter dem Motto „Wissen. Teilen. Entdecken.“ findet am 4. April 2025 erstmals die bundesweite Nacht der Bibliotheken statt.
Zu diesem Anlass laden die Partheland-Bibliotheken Borsdorf, Brandis und Großpösna ihre Leserinnen und Leser auf eine fantastische Reise in die Welt des Wissens ein, um die Bibliotheken mit folgendem Programm ganz neu zu entdecken:
Um 16.00 Uhr startet die Nacht der Bibliotheken in der Gemeindebibliothek Großpösna mit einem spannenden Vortrag von Florian Schäfer über Meeresfabelwesen. Ab 17.30 Uhr erwartet Sie in der Stadtbibliothek Brandis ein Bibliotheksquiz. Dazu können Sie sich auf preiswerte Häppchen und Getränke freuen. Zum Abschluss erzählt Ihnen Florian Schäfer um 19 Uhr in der Bibliothek Borsdorf alles über fast verschwundene Fabelwesen.
Es besteht zwar die Möglichkeit privat anzureisen, Sie können alternativ aber auch gern unseren Shuttle-Bus nutzen, um zwischen den Veranstaltungen zu pendeln. Auf dem Transfer zwischen den einzelnen Bibliotheken wird Sie Florian Schäfer begleiten und unterhalten. Das Programm eignet sich für die ganze Familie und für Kinder ab 6 Jahre.
Alle weiteren Informationen erhalten Sie in den teilnehmenden Bibliotheken.
Der Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre beträgt 5 Euro, für alle anderen Teilnehmenden 7 Euro. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Um Voranmeldung in Ihrer Bibliothek per E-Mail oder Telefon wird gebeten:
Bibliothek Borsdorf:
bibliothek@borsdorf-online.de
Telefon: 034291 21313
Stadtbibliothek Brandis:
buecherei@stadt-brandis.de
Telefon: 034292 79698
Gemeindebibliothek Großpösna:
bibliothek@grosspoesna.de
Telefon: 034297 186891